

## Neuen Platz an der Königstraße nach Kolping benennen

**Die CDU-Fraktion im Innenstadtparlament (BV Mitte) unterstützt den Bürgerantrag des Kolping-Stadtverbandes, den namenlosen Platz an der Königstraße zwischen Heeremann´schen und Kettler´schen Hof nach dem katholischen Sozialreformer Adolph Kolping zu benennen. „Adolph Kolping-Platz wäre eine sehr angemessene Bezeichnung“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende in dem Gremium, Marcel Speker. Dies gelte auch aufgrund der historischen Dimension – Adolph Kolping höchstselbst hatte in der an den Platz angrenzenden Kaplanei von Sankt Aegidii 1852 den Kolping-Gesellenverein für Münster gegründet. Dieser ist Ursprung des Kolpingwerkes für die gesamte Diözese Münster.**

Andererseits steht es Münster nach Ansicht der CDU-Fraktion gut zu Gesicht, sich auch im Stadtbild erkennbar für den ersten deutschen Kämpfer für Arbeitnehmerrechte einzusetzen. Darüber hinaus begrüßt Speker, der auch stellvertretender Vorsitzender der CDU Altstadt ist, auch die Ausbauplanung, die mit der Neugestaltung auch eine höhere Aufenthaltsqualität vorsieht. Daher hat die CDU auch den Ausbauplänen (siehe unten) in der Sitzung der BV zugestimmt.

„Es ist wichtig, dass wir im direkten Innenstadtbereich die Attraktivierung von bislang unerschlossenen Flächen vorantreiben, um so auch im Wettbewerb mit der Erlebnisgastronomie im Hafengebiet bestehen zu können“, erklärt Marcel Speker. Er nimmt die Sorgen der Gastronomen ernst, die davon berichten, dass ihnen die Gäste zum Kreativkai davon laufen. Die Antwort darauf muss jedoch neben einer ordnungsbehördlichen Gleichbehandlung auch der Wettbewerb der Umgebungen sein. Die zentrale Innenstadt in diesem Sinne weiter zu entwickeln ist daher Ziel der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mitte und der CDU Altstadt.